

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß EG 1907/2006 (REACH)

Datum der letzten : 2012-07-21
Überprüfung
Überarbeitet am : 2012-07-21
Publikationsdatum : 2010-11-02

Versionsnummer : 5.0

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

SD-Blatt : 26453
Produktcode 12nc : 8826 701 00020
Lieferant : ORO-PRODUKTE MARKETING INTERNATIONAL GMBH

Engerstraße 86
D-32105 Herford
Deutschland
TEL: +49(0) 5221-994 42 0
FAX: +49(0) 5221-994 42 48
EMG: +49(0) 5221-994 42 0 /
+49(0) 171 8582433

Handelsname : CA6701/00 WEU

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Umschreibung : SCALE REMOVING AGENT
Anwendung : Verschiedene
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Daten nicht vorhanden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Sicherheitsdatenblatt : Philips Electronics Nederland B.V., P.O. Box 218, 5600 MD Eindhoven, Tel. +31 40 2786069
Verantwortliche Abteilung : dangerous.goods@philips.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +31 (0)497-598315

2. Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

GHS: (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung

Kategorie 1

H318

EG: (EG) Nr. 67/548 oder 1999/45

Reizt die Augen.

2.2. Kennzeichnungselemente

GHS: (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm(e)



Signalwort : Gefahr !

Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P280.3 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefährliche Bestandteile L-(+)-MILCHSÄURE

Angaben, GHS-Kennzeichnung keine

EG: (EG) Nr. 67/548 oder 1999/45

Gefahrenpiktogramm(e)



REIZEND

R-Sätze

36 Reizt die Augen.

S-Sätze

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Gefährliche Bestandteile : nicht anwendbar

Angaben, EG-Kennzeichnung keine

2.3. Sonstige Gefahren

Daten nicht vorhanden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil	CAS-Nr. EG-Nr.	Index Nr. Registrierungsnr.	Prozentsatz(%)	GHS-Etikett EG-Etikett
CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	5949-29-1 201-069-1	01-2119457026-42	<25.0	GHS07 H319 Augenreiz. 2 Xi;R: 36
L-(+)-MILCHSÄURE	79-33-4 201-196-2		<10.0	GHS05 H315 Hautreiz. 2 H318 Augenschäd. 1 Xi;R: 38 41
ADDITIVE				
WASSER	7732-18-5 231-791-2			

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze, Gefahrenhinweise und R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Haut	:	Sofort verschmutzte Kleidung entfernen. Reststoffe so schnell wie möglich von der Haut entfernen (z.B. Spülen mit viel Wasser). Bei ernsthafter Exposition ärztlichen Rat einholen.
Verschlucken	:	Wenn Opfer bei Bewußtsein ist, Mund spülen lassen mit Wasser. NICHT trinken lassen Bei allgemeinen Störungen so schnell wie möglich ins Krankenhaus transportieren, sonst ärztlichen Rat einholen.
Einatmen	:	Opfer so schnell wie möglich an die frische Luft bringen und Ruhe halten. Bei ernsthafter Exposition ärztlichen Rat einholen. Bei Atemnot auch enge Kleidung lockern. Wenn Opfer bei Bewußtsein ist in halbsitzende Haltung bringen. Bei Atemnot Sauerstoffgabe und so schnell wie möglich ins Krankenhaus transportieren.
Augen	:	Lange mit viel Wasser spülen. Bei Sehstörungen sofort ins Krankenhaus transportieren, sonst ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Haut	örtlich	:	Der Stoff ist prickelnd: Rötung.
		:	Entfettung: bei längerer Einwirkung spröde, trockene Haut, Ekzem.
	allgemein	:	Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Verschlucken	örtlich	:	Der Stoff ist prickelnd: Halsschmerzen.
	allgemein	:	Aufnahme möglich durch Verschlucken.
Einatmen	örtlich	:	Der Stoff ist bei Nebelung prickelnd: Halsschmerzen.
	allgemein	:	Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Augen	örtlich	:	Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
Weitere Angaben Symptome		:	Produkt wirkt auf: Blut.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Wasserdampf, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

nicht trassierbar

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte in Feuer : Kohlenoxid

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Fall eines Brandes Schutzkleidung und Atemgerät tragen, das von der Umgebungsluft unabhängig ist.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vorsichtsmaßnahmen

Benutzen Sie Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8.
Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

Maßn. bei Notlage

Ist nicht zu erwarten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Restgebinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Maßn. bei Freisetzung

Flüssigkeit mit geeigneten Absorb. Saugstoffen (z.B. Powersorb, Trockener Sand, Kieselgur, Vermiculit u.a.) aufnehmen und in geschlossenem Behälter entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für geeignete persönliche Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen über Abfallbehandlung.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Nicht essen, trinken oder rauchen am Arbeitsplatz. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ausziehen. Die Hände waschen nach dem verlassen des Arbeitsplatzes.

Objektabsaugung : Hängt von Verarbeitungsumständen ab, aber zumindest gute Raumbelüftung.

Lagercode (nötig für PGS 15) : kein

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Produkt in einem geschlossenen Behälter, NICHT in einem Metallbehälter lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Daten nicht vorhanden.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte :

anwendbar für: Niederlande

Kein TWA-Wert festgelegt.

CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT

Kein TWA-Wert festgelegt.

L-(+)-MILCHSÄURE

Kein TWA-Wert festgelegt.

ADDITIVE

Kein TWA-Wert festgelegt.

WASSER

C=Ceiling; S=Skin

Weitere Angaben Arbeitsplatzgrenzwerte :

keine

DNEL (Derived No Effect Level)

Daten nicht vorhanden.

PNEC (Predicted No Effect Concentration)

Daten nicht vorhanden.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Empfohlene persönliche Schutzausrüstung :

Hände : Gummi-Schutzhandschuhe

Durchbruchzeit : Zur Information: Wenden Sie sich an den Hersteller der Handschuhe.

Augen : dicht anliegende Schutzbrille

Einatmen : keine (bei ausreichender Absaugung)

Haut : Schutzkleidung (wie: Schürze, Overall, Stiefel)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form : flüssig

Farbe : farblos

Geruch : kennzeichnend

Geruchsschwelle (20°C; 1013 mbar) : nicht trassierbar

pH : 2.1

Schmelzpunkt/bereich	: nicht trassierbar	
Siedepunkt/bereich	: ≥ 100 °C (1013 mbar)	
Flammpunkt/bereich	: nicht trassierbar	
Verdampfungtempo/bereich	: nicht trassierbar	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Daten nicht vorhanden	
Explosionsgrenzen	: nicht trassierbar	
Dampfdruck	: ≤ 2.3 kPa (20 °C)	
Relative Dichte	: 1.2 (Wasser=1) (20 °C)	
Löslichkeit in Wasser	: vollständig	
Log Po/w	: -1.7	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT
	-0.62	L-(+)-MILCHSÄURE

Ursprung : Chemicalcards

Methode : OECD 117

Ursprung : IUCLID

Selbstentzündungstemperatur	: nicht trassierbar
Zersetzungstemperatur	: nicht trassierbar
Viskosität	: nicht trassierbar
Staubexplosionen möglich in der Luft	: nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	: nein

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Fett	: nicht trassierbar
Elektrostatische Aufladung	: nicht trassierbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.2 - 10.6.

10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff oder das Gemisch ist unter normalen Bedingungen stabil. Siehe auch Abschnitt 10.4.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit Wasser	: nein
Andere gefährliche Bedingungen	: Daten nicht vorhanden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Daten nicht vorhanden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Gefährliche Reaktionen mit	: Oxidationsmitteln, Metalle, Reduktionsmitteln, Metallnitrate, Basen
----------------------------	---

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte durch Erhitzung	: keine
---	---------

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akuter oraler Toxizität

LD-50: 3.73 g/kg (ORL-RAT) L-(+)-MILCHSÄURE

Methode : OECD 401

Ursprung : IUCLID

Akuter dermaler Toxizität

LD-50: >2 g/kg (SKN-RBT) L-(+)-MILCHSÄURE

Methode : OECD 402

Ursprung : IUCLID

Akuter inhalativer Toxizität

Es liegen keine Daten vorhanden.

Ames Test

negativ CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT

Ursprung : ChemDat (Merck)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Ätz-/Reizwirkung auf die Haut.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Sensibilisierung der Atemwege/Haut.

Keimzell-Mutagenität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Keimzell-Mutagenität.

Karzinogenität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Karzinogenität.

Reproduktionstoxizität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Reproduktionstoxizität.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Aspirationsgefahr.

Symptome

Haut	örtlich	: Der Stoff ist prickelnd: Rötung.
		: Entfettung: bei längerer Einwirkung spröde, trockene Haut, Ekzem.
	allgemein	: Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Verschlucken	örtlich	: Der Stoff ist prickelnd: Halsschmerzen.
	allgemein	: Aufnahme möglich durch Verschlucken.
Einatmen	örtlich	: Der Stoff ist bei Nebelung prickelnd: Halsschmerzen.
	allgemein	: Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Augen	örtlich	: Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
Weitere Angaben Symptome		: Produkt wirkt auf: Blut.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

LC-50: 440 mg/l/96H (Fish)	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	Ursprung : ACROS
EC-50: 120 mg/l/48H (Daphnia)	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	Ursprung : ACROS
LC-50: 320 mg/l/96H (Fish)	L-(+)-MILCHSÄURE	Methode : OECD 203
		Ursprung : IUCLID
EC-50: 240 mg/l/48H (Daphnia)	L-(+)-MILCHSÄURE	Methode : OECD 202
		Ursprung : IUCLID
NOEC-Fish: 320 mg/l/96H	L-(+)-MILCHSÄURE	Methode : OECD 203
		Ursprung : IUCLID
NOEC-Daphnia: 240 mg/l/48H	L-(+)-MILCHSÄURE	Methode : OECD 202
		Ursprung : IUCLID

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Sauerstoffbedarf (5): 0.481 g/g	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	Ursprung : ChemDat (Merck)
0.0005 g/g	L-(+)-MILCHSÄURE	
Chemischer Sauerstoffbedarf : 0.686 g/g	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	Ursprung : ChemDat (Merck)
0.0009 g/g	L-(+)-MILCHSÄURE	
Biologisch(5)/chemisch : 0.701	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	
Sauerstoffbedarf Quotient		
0.5	L-(+)-MILCHSÄURE	Methode : OECD 302B
Zerlegbarkeit : leicht	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	Ursprung : ChemDat (Merck)
		Ursprung : IUCLID
leicht	L-(+)-MILCHSÄURE	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Biochemischer Faktor : nicht trassierbar		Ursprung : Chemicalcards
Log Po/w : -1.7	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	Methode : OECD 117
-0.62	L-(+)-MILCHSÄURE	Ursprung : IUCLID

12.4. Mobilität im Boden

Henry Konstante : 1.13E-7 atm m³/mol L-(+)-MILCHSÄURE

Ursprung : Easi View

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Daten nicht vorhanden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben Ökotoxizität : keine

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung)

Restgebinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.4. Verpackungsgruppe

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.5. Umweltgefahren

Seewassergefährdet : nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Daten nicht vorhanden.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Daten nicht vorhanden.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

- Daten nicht vorhanden.

16. Sonstige Angaben

Notizen : keine
Sicherheitsdatenblatt

Übersicht relevante H-Sätze von alle Bestandteilen in Sektion 3

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Übersicht relevante Gefahrenhinweise von alle Bestandteilen in Sektion 3

Xi REIZEND

Übersicht relevante R-Sätze von alle Bestandteilen in Sektion 3

36 Reizt die Augen.

38 Reizt die Haut.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

Einen Schlüssel oder eine Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

REACH	Registration, Evaluation and Authorisation of CHemicals
GHS	Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
CAS	Chemical Abstracts Service
TGG = TWA	Time Weighted Average
LEL	Lower Explosive Limit
UEL	Upper Explosive Limit
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses
UN	United Nations
IMDG	International Maritime Dangerous Goods
IMO	International Maritime Organization
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
EmS	Emergency Schedule

* Geben Änderungen in Bezug auf die letzte Version an.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen den Erkenntnissen von Philips Electronics Nederland B.V. bei Druckdatum.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß EG 1907/2006 (REACH)

Datum der letzten : 2012-07-21
Überprüfung
Überarbeitet am : 2012-07-21
Publikationsdatum : 2012-03-29

Versionsnummer : 3.0

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

SD-Blatt : 27863
Produktcode 12nc : 8826 701 00010
Lieferant : GRUPPO LGM S.R.L.

Via Pola 32
20096 Pioltello
Italy
TEL:02.9267205 - 92161349
FAX:02.9267205

Handelsname : CA6701/00 WEU

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Umschreibung : SCALE REMOVING AGENT
Anwendung : Verschiedene
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Daten nicht vorhanden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Sicherheitsdatenblatt : Philips Electronics Nederland B.V., P.O. Box 218, 5600 MD Eindhoven, Tel. +31 40 2786069
Verantwortliche Abteilung : dangerous.goods@philips.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +31 (0)497-598315

2. Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

GHS: (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung

Kategorie 1

H318

EG: (EG) Nr. 67/548 oder 1999/45

Reizt die Augen.

2.2. Kennzeichnungselemente

GHS: (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm(e)



Signalwort : Gefahr !

Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
 P280.3 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefährliche Bestandteile L-(+)-MILCHSÄURE

Angaben, GHS-Kennzeichnung keine

EG: (EG) Nr. 67/548 oder 1999/45

Gefahrenpiktogramm(e)

REIZEND

R-Sätze

36 Reizt die Augen.

S-Sätze

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Gefährliche Bestandteile : nicht anwendbar

Angaben, EG-Kennzeichnung Der Lieferant kann eine abweichende Kennzeichnung (Gebrauchskennzeichnung) geben.

2.3. Sonstige Gefahren

Daten nicht vorhanden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil	CAS-Nr. EG-Nr.	Index Nr. Registrierungsnr.	Prozentsatz(%)	GHS-Etikett EG-Etikett
CITRONENSÄURE	77-92-9 201-069-1		≥10.0 - <15.0	GHS07 H319 Augenreiz. 2 Xi;R: 36
L-(+)-MILCHSÄURE	79-33-4 201-196-2		≥5.0 - <7.0	GHS05 H315 Hautreiz. 2 H318 Augenschäd. 1 Xi;R: 38 41
WASSER	7732-18-5 231-791-2		84.7	

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze, Gefahrenhinweise und R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Haut : Sofort beschmutzte Kleidung entfernen. Reststoffe so schnell wie möglich von der Haut entfernen (z.b. Spülen mit viel Wasser). Bei ernsthafter Exposition ärztlichen Rat einholen.
Verschlucken : Wenn Opfer bei Bewußtsein ist, Mund spülen lassen mit Wasser. NICHT trinken lassen Bei allgemeinen Störungen so schnell wie möglich ins Krankenhaus transportieren, sonst ärztlichen Rat einholen.
Einatmen : Opfer so schnell wie möglich an die frische Luft bringen und Ruhe halten. Bei ernsthafter Exposition ärztlichen Rat einholen.

Bei Atemnot auch enge Kleidung lockern. Wenn Opfer bei Bewußtsein ist in halbsitzende Haltung bringen. Bei Atemnot Sauerstoffgabe und so schnell wie möglich ins Krankenhaus transportieren.

Augen : Lange mit viel Wasser spülen. Bei Sehstörungen sofort ins Krankenhaus transportieren, sonst ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Haut	örtlich	: Der Stoff ist prickelnd: Rötung.
	allgemein	: Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Verschlucken	örtlich	: Der Stoff ist prickelnd: Halsschmerzen.
	allgemein	: Aufnahme möglich durch Verschlucken.
Einatmen	örtlich	: Der Stoff ist bei Nebelung prickelnd: Halsschmerzen.
	allgemein	: Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Augen	örtlich	: Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
Weitere Angaben Symptome		: Produkt wirkt auf: Blut.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Wassernebel, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

nicht trassierbar

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte in Feuer : Kohlenoxid

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Fall eines Brandes Schutzkleidung und Atemgerät tragen, das von der Umgebungsluft unabhängig ist.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vorsichtsmaßnahmen

Benutzen Sie Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8.
Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

Maßn. bei Notlage

Ist nicht zu erwarten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Restgebinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Maßn. bei Freisetzung

Flüssigkeit mit geeigneten Absorb. Saugstoffen (z.B. Powersorb, Trockener Sand, Kieselgur, Vermiculit u.a.) aufnehmen und in geschlossenem Behälter entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für geeignete persönliche Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen über Abfallbehandlung.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Nicht essen, trinken oder rauchen am Arbeitsplatz. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ausziehen. Die Hände waschen nach dem verlassen des Arbeitsplatzes.

Objektabsaugung : Hängt von Verarbeitungsumständen ab, aber zumindest gute Raumbelüftung.

Lagercode (nötig für PGS 15) : kein

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Produkt in einem geschlossenen Behälter lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Daten nicht vorhanden.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte :

anwendbar für: Niederlande

Kein TWA-Wert festgelegt.

CITRONENSÄURE

Kein TWA-Wert festgelegt.

L-(+)-MILCHSÄURE

Kein TWA-Wert festgelegt.

WASSER

C=Ceiling; S=Skin

Weitere Angaben Arbeitsplatzgrenzwerte :

keine

DNEL (Derived No Effect Level)

Daten nicht vorhanden.

PNEC (Predicted No Effect Concentration)

Daten nicht vorhanden.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Empfohlene persönliche Schutzausrüstung :

Hände : Gummi-Schutzhandschuhe

Durchbruchzeit : Zur Information: Wenden Sie sich an den Hersteller der Handschuhe.

Augen : dicht anliegende Schutzbrille

Einatmen : keine (bei ausreichender Absaugung)

Haut : Schutzkleidung (wie: Schürze, Overall, Stiefel)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form : flüssig

Farbe : farblos

Geruch : kennzeichnend

Geruchsschwelle (20°C; 1013 mbar) : nicht trassierbar

pH : 2.5

Schmelzpunkt/bereich : nicht trassierbar

Siedepunkt/bereich : >100 °C (1013 mbar)

Flammpunkt/bereich : >70 °C

Verdampfungtempo/bereich : nicht trassierbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Daten nicht vorhanden

Explosionsgrenzen : nicht trassierbar

Dampfdruck : ≤2.3 kPa (20 °C)

Relative Dichte : 1.030 (Wasser=1) (20 °C)

Löslichkeit in Wasser : vollständig

Log Po/w : -1.72 CITRONENSÄURE

-0.62 L-(+)-MILCHSÄURE

Ursprung : IUCLID

Methode : OECD 117

Ursprung : IUCLID

Selbstentzündungstemperatur : nicht trassierbar

Zersetzungstemperatur : nicht trassierbar

Viskosität : nicht trassierbar

Staubexplosionen möglich in der Luft : nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften : nein

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Fett : nicht trassierbar
Elektrostatische Aufladung : nicht trassierbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.2 - 10.6.

10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff oder das Gemisch ist unter normalen Bedingungen stabil. Siehe auch Abschnitt 10.4.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit Wasser : nein
Andere gefährliche Bedingungen : Daten nicht vorhanden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Daten nicht vorhanden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Gefährliche Reaktionen mit : Oxidationsmitteln, Basen, Reduktionsmitteln, Metalle, Metallnitrate

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte durch Erhitzung : keine

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akuter oraler Toxizität

LD-50: 3 g/kg (ORL-RAT)
LD-50: 3.73 g/kg (ORL-RAT)

CITRONENSÄURE
L-(+)-MILCHSÄURE

Ursprung : IUCLID
Methode : OECD 401
Ursprung : IUCLID

Akuter dermaler Toxizität

LD-50: >2 g/kg (SKN-RAT)
LD-50: >2 g/kg (SKN-RBT)

CITRONENSÄURE
L-(+)-MILCHSÄURE

Ursprung : Lieferant
Methode : OECD 402
Ursprung : IUCLID

Akuter inhalativer Toxizität

Es liegen keine Daten vorhanden.

Ames Test

negativ CITRONENSÄURE

Ursprung : ChemDat (Merck)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Ätz-/Reizwirkung auf die Haut.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Sensibilisierung der Atemwege/Haut.

Keimzell-Mutagenität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Keimzell-Mutagenität.

Karzinogenität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Karzinogenität.

Reproduktionstoxizität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Reproduktionstoxizität.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Aspirationsgefahr.

Symptome

Haut	örtlich	:	Der Stoff ist prickelnd: Rötung.
	allgemein	:	Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Verschlucken	örtlich	:	Der Stoff ist prickelnd: Halsschmerzen.
	allgemein	:	Aufnahme möglich durch verschlucken.
Einatmen	örtlich	:	Der Stoff ist bei Nebelung prickelnd: Halsschmerzen.
	allgemein	:	Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Augen	örtlich	:	Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
Weitere Angaben Symptome		:	Produkt wirkt auf: Blut.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

LC-50: ≥ 440 - < 760 mg/l/96H (Fish)	CITRONENSÄURE	Ursprung	: IUCLID
LC-50: 320 mg/l/96H (Fish)	L-(+)-MILCHSÄURE	Methode	: OECD 203
EC-50: 240 mg/l/48H (Daphnia)	L-(+)-MILCHSÄURE	Ursprung	: IUCLID
		Methode	: OECD 202
NOEC-Fish: 320 mg/l/96H	L-(+)-MILCHSÄURE	Ursprung	: IUCLID
		Methode	: OECD 203
NOEC-Daphnia: 240 mg/l/48H	L-(+)-MILCHSÄURE	Ursprung	: IUCLID
		Methode	: OECD 202
		Ursprung	: IUCLID

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Sauerstoffbedarf (5): 1.011 g/g	CITRONENSÄURE	Ursprung	: IUCLID
0.0005 g/g	L-(+)-MILCHSÄURE		
Chemischer Sauerstoffbedarf : 0.728 g/g	CITRONENSÄURE	Ursprung	: IUCLID
0.0009 g/g	L-(+)-MILCHSÄURE		
Biologisch(5)/chemisch : 0.72	CITRONENSÄURE		
Sauerstoffbedarf Quotient			
0.5	L-(+)-MILCHSÄURE		
Zerlegbarkeit : leicht	CITRONENSÄURE	Ursprung	: Lieferant
leicht	L-(+)-MILCHSÄURE	Ursprung	: IUCLID

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Biochemischer Faktor : nicht trassierbar		Ursprung	: IUCLID
Log Po/w : -1.72	CITRONENSÄURE	Methode	: OECD 117
-0.62	L-(+)-MILCHSÄURE	Ursprung	: IUCLID

12.4. Mobilität im Boden

Henry Konstante : 3.2×10^{-8} atm m ³ /mol	CITRONENSÄURE	Ursprung	: Easi View
1.13×10^{-7} atm m ³ /mol	L-(+)-MILCHSÄURE	Ursprung	: Easi View

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Daten nicht vorhanden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben Ökotoxizität : keine

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung)

Restbinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.4. Verpackungsgruppe

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.5. Umweltgefahren

Seewassergefährdet : nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Daten nicht vorhanden.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Die Komponent(en), wie erwähnt in Sektion 3, sind registriert in der Toxic Substances Control Act Inventory (USA).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

- Daten nicht vorhanden.

16. Sonstige Angaben

Notizen : keine
Sicherheitsdatenblatt

Übersicht relevante H-Sätze von alle Bestandteilen in Sektion 3

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Übersicht relevante Gefahrenhinweise von alle Bestandteilen in Sektion 3

Xi REIZEND

Übersicht relevante R-Sätze von alle Bestandteilen in Sektion 3

36 Reizt die Augen.
38 Reizt die Haut.
41 Gefahr ernster Augenschäden.

Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

Einen Schlüssel oder eine Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

REACH Registration, Evaluation and Authorisation of CHemicals
GHS Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

CAS	Chemical Abstracts Service
TGG = TWA	Time Weighted Average
LEL	Lower Explosive Limit
UEL	Upper Explosive Limit
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses
UN	United Nations
IMDG	International Maritime Dangerous Goods
IMO	International Maritime Organization
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
EmS	Emergency Schedule

* Geben Änderungen in Bezug auf die letzte Version an.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen den Erkenntnissen von Philips Electronics Nederland B.V. bei Druckdatum.